

# Amtsblatt der Europäischen Union

# L 203



Ausgabe  
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

60. Jahrgang

4. August 2017

Inhalt

## II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

### VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2017/1413 der Kommission vom 3. August 2017 zur Änderung von Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über kosmetische Mittel<sup>(1)</sup>** ..... 1
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2017/1414 der Kommission vom 3. August 2017 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 hinsichtlich der Einträge zu der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, den Vereinigten Staaten, Südafrika und Simbabwe in der Liste der Drittländer, Gebiete, Zonen und Kompartimente, aus denen bestimmte Geflügelwaren in die Union eingeführt bzw. durch die Union durchgeführt werden dürfen, in Bezug auf die hochpathogene aviäre Influenza<sup>(1)</sup>** ..... 4

### BESCHLÜSSE

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1415 der Kommission vom 3. August 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 5571)<sup>(1)</sup>** ..... 9
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1416 der Kommission vom 3. August 2017 betreffend bestimmte Maßnahmen zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest in Rumänien (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 5570)<sup>(1)</sup>** ..... 19

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.

# DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.



## II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

## VERORDNUNGEN

## VERORDNUNG (EU) 2017/1413 DER KOMMISSION

vom 3. August 2017

zur Änderung von Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über kosmetische Mittel

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über kosmetische Mittel <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 31 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Zinkoxid ist unter der Nummer 144 in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 als Farbstoff in kosmetischen Mitteln zugelassen.
- (2) Der Wissenschaftliche Ausschuss „Verbrauchersicherheit“ (SCCS) kam in seiner Stellungnahme vom 18. September 2012 <sup>(2)</sup>, die am 23. September 2014 <sup>(3)</sup> überarbeitet wurde, zu dem Schluss, dass die Verwendung von Zinkoxid in unbeschichteter Nicht-Nanoform als Farbstoff in auf die Haut aufzutragenden kosmetischen Mitteln sicher ist. Der SCCS befand jedoch ferner, dass angesichts von durch Inhalation von Zinkoxidpartikeln hervorgerufenen Lungenentzündungen eine Verwendung von Zinkoxid in kosmetischen Mitteln, die zu einer Exposition der Lunge des Verbrauchers gegenüber Zinkoxid durch Inhalation führt, bedenklich sei.
- (3) In Anbetracht der Stellungnahmen des SCCS sollte die Verwendung von Zinkoxid in unbeschichteter Nicht-Nanoform in kosmetischen Mitteln auf solche Anwendungen beschränkt werden, die nicht zu einer Exposition der Lunge des Endverbrauchers durch Inhalation führen können.
- (4) Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (5) Der Industrie sollte eine angemessene Frist gewährt werden, um die Formulierungen der Produkte mit Blick auf das Inverkehrbringen entsprechend anzupassen, und um nicht konforme Produkte vom Markt zu nehmen.
- (6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für kosmetische Mittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

<sup>(1)</sup> ABl. L 342 vom 22.12.2009, S. 59.

<sup>(2)</sup> SCCS/1489/12, Revision vom 11. Dezember 2012: [http://ec.europa.eu/health/scientific\\_committees/consumer\\_safety/docs/sccs\\_o\\_103.pdf](http://ec.europa.eu/health/scientific_committees/consumer_safety/docs/sccs_o_103.pdf).

<sup>(3)</sup> SCCS/1539/14, Revision vom 25. Juni 2015: [http://ec.europa.eu/health/scientific\\_committees/consumer\\_safety/docs/sccs\\_o\\_163.pdf](http://ec.europa.eu/health/scientific_committees/consumer_safety/docs/sccs_o_163.pdf).

*Artikel 2*

Ab dem 24. Februar 2018 dürfen nur kosmetische Mittel, die den Bestimmungen dieser Verordnung entsprechen, in der Union in Verkehr gebracht werden.

Ab dem 24. Mai 2018 dürfen nur kosmetische Mittel, die den Bestimmungen dieser Verordnung entsprechen, auf dem Unionsmarkt bereitgestellt werden.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. August 2017

*Für die Kommission*  
*Der Präsident*  
Jean-Claude JUNCKER

---

ANHANG

Eintrag 144 des Anhangs IV der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 erhält folgende Fassung:

Laufende Nummer	Bezeichnung der Stoffe					Bedingungen			Wortlaut der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise
	Chemische Bezeichnung	Colour-Indexnummer/Gemeinsame Bezeichnung im Glossar der Bestandteile	CAS-Nummer	EG-Nummer	Farbe	Art des Mittels, Körperteile	Höchstkonzentration in der gebrauchsfertigen Zubereitung	Sonstige	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
„144	Zinkoxid (*)	77947	1314-13-2	215-222-5	Weiß			Nicht zur Verwendung in Anwendungen, die durch Inhalation zur Exposition der Lunge der Endnutzer führen können.	

(\*) Zur Verwendung als UV-Filter, siehe Anhang VI, Nr. 30 und Nr. 30a.“

**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2017/1414 DER KOMMISSION****vom 3. August 2017****zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 hinsichtlich der Einträge zu der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, den Vereinigten Staaten, Südafrika und Simbabwe in der Liste der Drittländer, Gebiete, Zonen und Kompartimente, aus denen bestimmte Geflügelwaren in die Union eingeführt bzw. durch die Union durchgeführt werden dürfen, in Bezug auf die hochpathogene aviäre Influenza****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2002/99/EG des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Festlegung von tierseuchenrechtlichen Vorschriften für das Herstellen, die Verarbeitung, den Vertrieb und die Einfuhr von Lebensmitteln tierischen Ursprungs <sup>(1)</sup>, insbesondere auf den einleitenden Satz des Artikels 8, Artikel 8 Nummer 1 Unterabsatz 1, Artikel 8 Nummer 4 und Artikel 9 Absatz 4 Buchstabe c,gestützt auf die Richtlinie 2009/158/EG des Rates vom 30. November 2009 über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den innergemeinschaftlichen Handel mit Geflügel und Bruteiern und für ihre Einfuhr aus Drittländern <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 23 Absatz 1, Artikel 24 Absatz 2 und Artikel 25 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 798/2008 der Kommission <sup>(3)</sup> enthält die Anforderungen an Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr von Geflügel und Geflügelerzeugnissen (im Folgenden „Waren“) in die Union sowie für deren Durchfuhr durch die Union, einschließlich der Lagerung während der Durchfuhr. Die Waren dürfen ausschließlich aus den Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten in die Union eingeführt bzw. durch die Union durchgeführt werden, die in den Spalten 1 und 3 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der vorgenannten Verordnung aufgeführt sind.
- (2) In der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 ist auch festgelegt, unter welchen Bedingungen ein Drittland, ein Gebiet, eine Zone oder ein Kompartiment als frei von der hochpathogenen aviären Influenza (HPAI) gilt.
- (3) Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien ist in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 als Drittland aufgeführt, aus dessen gesamtem Hoheitsgebiet die Einfuhr bestimmter Geflügelwaren in die Union und deren Durchfuhr durch die Union zugelassen sind.
- (4) Am 28. Januar 2017 hat die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien das Vorkommen von HPAI des Subtyps H5N8 in einem Geflügelhaltungsbetrieb auf seinem Hoheitsgebiet bestätigt. Aufgrund dieses bestätigten HPAI-Ausbruchs konnte das Hoheitsgebiet der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien nicht mehr als frei von dieser Seuche eingestuft werden und die Veterinärbehörden der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien konnten nicht länger Sendungen von Geflügelfleisch für den menschlichen Verzehr für die Einfuhr in oder die Durchfuhr durch die Union bescheinigen. Deshalb sollte in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 das Datum vermerkt werden, ab dem dieses Drittland nicht mehr als HPAI-frei gelten konnte.
- (5) Nach dem HPAI-Ausbruch im Januar 2017 hat die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien ein Tilgungsprogramm durchgeführt, um diese Seuche zu bekämpfen und deren Ausbreitung einzudämmen. Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien hat aktualisierte Informationen über die Seuchenlage in ihrem Hoheitsgebiet und über die Maßnahmen vorgelegt, die zur Verhütung einer weiteren HPAI-Ausbreitung ergriffen wurden; diese Informationen hat die Kommission jetzt bewertet. Des Weiteren hat die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien mitgeteilt, dass die Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen nach der Durchführung des Tilgungsprogramms in dem Geflügelhaltungsbetrieb, in dem im Januar 2017 der HPAI-Ausbruch festgestellt worden war, abgeschlossen sind.
- (6) Auf der Grundlage der Bewertung der durch die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien bereitgestellten Informationen ist es auch angezeigt, in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 das Datum anzugeben, ab dem dieses Drittland gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wieder als HPAI-frei eingestuft werden kann und Einfuhren in und Durchfuhren durch die Union von bestimmten Geflügelwaren aus diesem Drittland wieder zugelassen sind.

<sup>(1)</sup> ABl. L 18 vom 23.1.2003, S. 11.<sup>(2)</sup> ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 74.<sup>(3)</sup> Verordnung (EG) Nr. 798/2008 der Kommission vom 8. August 2008 zur Erstellung einer Liste von Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten, aus denen die Einfuhr von Geflügel und Geflügelerzeugnissen in die Gemeinschaft und ihre Durchfuhr durch die Gemeinschaft zugelassen ist, und zur Festlegung der diesbezüglichen Veterinärbescheinigungen (ABl. L 226 vom 23.8.2008, S. 1).

- (7) Der Eintrag zu der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien in der Liste in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 sollte deshalb geändert werden, um der derzeitigen Seuchenlage in diesem Drittland Rechnung zu tragen.
- (8) Die Vereinigten Staaten sind in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 als Drittland mit bestimmten Gebieten aufgeführt, aus denen die Einfuhr der Waren in die Union und ihre Durchfuhr durch die Union gestattet ist, abhängig davon, ob dort HPAI auftritt. Diese Regionalisierung wurde in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 in der durch die Durchführungsverordnung (EU) 2017/481 der Kommission <sup>(1)</sup> geänderten Fassung festgelegt, nachdem es am 4. März 2017 zu einem Ausbruch von HPAI des Subtyps H7N9 in einem Geflügelhaltungsbetrieb im Bundesstaat Tennessee gekommen war.
- (9) Die Vereinigten Staaten haben am 15. März 2017 das Auftreten von HPAI des Subtyps H7N9 in einem weiteren Haltungsbetrieb im Bundesstaat Tennessee bestätigt. Dieser Ausbruch trat in einem Gebiet auf, das aufgrund des vorherigen Ausbruchs am 4. März 2017 bereits Gegenstand einer Regionalisierung war und das von den Änderungen des Anhangs I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 durch die Durchführungsverordnung (EU) 2017/481 abgedeckt ist. Deshalb ist im Hinblick auf diesen jüngsten Ausbruch keine weitere Regionalisierung des Drittlandes erforderlich.
- (10) Gemäß einem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika über gesundheitspolizeiliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier im Handel mit lebenden Tieren und Tierprodukten (im Folgenden das „Abkommen“) <sup>(2)</sup>, das mit dem Beschluss 98/258/EG des Rates <sup>(3)</sup> genehmigt wurde, werden Regionalisierungsmaßnahmen, die bei Ausbruch einer Seuche in der Union oder in den Vereinigten Staaten getroffen werden, zügig gegenseitig anerkannt.
- (11) Nach den HPAI-Ausbrüchen im März 2017 haben die Vereinigten Staaten ein Tilgungsprogramm durchgeführt, um diese Seuche zu bekämpfen und deren Ausbreitung einzudämmen. Die Veterinärbehörden der Vereinigten Staaten haben die Ausstellung von Veterinärbescheinigungen für zur Ausfuhr in oder Durchfuhr durch die Union bestimmte Sendungen, die aus den betroffenen Verwaltungsbezirken der Bundesstaaten Tennessee und Alabama stammen, über die aufgrund des Vorhandenseins dieser Seuche Sperrmaßnahmen verhängt wurden und die Regionalisierungsmaßnahmen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 unterliegen, weiterhin ausgesetzt.
- (12) Seit Mitte März 2017 wurden in den Vereinigten Staaten keine weiteren HPAI-Ausbrüche festgestellt. Die Vereinigten Staaten haben aktualisierte Informationen über die Seuchenlage in ihrem Hoheitsgebiet und über die Maßnahmen vorgelegt, die zur Verhütung einer weiteren HPAI-Ausbreitung ergriffen wurden; diese Informationen hat die Kommission jetzt bewertet. Des Weiteren haben die Vereinigten Staaten mitgeteilt, dass die Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen nach der Durchführung des Tilgungsprogramms in den Haltungsbetrieben im Bundesstaat Tennessee, in denen im März 2017 HPAI-Ausbrüche festgestellt worden waren, abgeschlossen sind.
- (13) Auf der Grundlage der Bewertung der durch die Vereinigten Staaten bereitgestellten Informationen sowie aufgrund der Verpflichtungen aus dem Abkommen und den von den Vereinigten Staaten gegebenen Garantien ist es angebracht, das Datum anzugeben, ab dem die betroffenen Verwaltungsbezirke in den Bundesstaaten Tennessee und Alabama, in denen aufgrund der HPAI-Ausbrüche im März 2017 tierseuchenrechtliche Beschränkungen angeordnet wurden, gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wieder als HPAI-frei eingestuft und Einfuhren in und Durchfuhren durch die Union von bestimmten Geflügelwaren aus diesen Gebieten wieder zugelassen werden können.
- (14) Der Eintrag zu den Vereinigten Staaten in der Liste in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 sollte deshalb geändert werden, um der derzeitigen Seuchenlage in diesem Drittland Rechnung zu tragen.
- (15) Südafrika ist in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 als ein Drittland aufgeführt, aus dessen gesamtem Hoheitsgebiet die Einfuhr bestimmter Geflügelwaren in die Union und deren Durchfuhr durch die Union zugelassen ist. Insbesondere ist die Einfuhr in und die Durchfuhr durch die Union von Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr unter den besonderen Bedingungen „H“ gemäß Anhang I Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 gestattet, die vorsehen, dass im Fall eines HPAI-Ausbruchs die Einfuhr dieses Fleisches unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin zugelassen werden kann, wenn es von Laufvögeln aus einem registrierten, geschlossenen und HPAI-freien Laufvogelhaltungsbetrieb stammt.

<sup>(1)</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2017/481 der Kommission vom 20. März 2017 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 hinsichtlich des Eintrags zu den Vereinigten Staaten in der Liste der Drittländer, Gebiete, Zonen und Kompartimente, aus denen bestimmte Geflügelwaren in die Union eingeführt bzw. durch die Union durchgeführt werden dürfen, in Bezug auf die hochpathogene aviäre Influenza (ABl. L 75 vom 21.3.2017, S. 15).

<sup>(2)</sup> ABl. L 118 vom 21.4.1998, S. 3.

<sup>(3)</sup> Beschluss 98/258/EG des Rates vom 16. März 1998 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika über gesundheitspolizeiliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier im Handel mit lebenden Tieren und Tierprodukten (ABl. L 118 vom 21.4.1998, S. 1).

- (16) Am 22. Juni 2017 hat Südafrika das Vorkommen von HPAI des Subtyps H5N8 in einem Geflügelhaltungsbetrieb auf seinem Hoheitsgebiet bestätigt. Aufgrund dieses bestätigten HPAI-Ausbruchs kann das Hoheitsgebiet Südafrikas nicht mehr als frei von dieser Seuche eingestuft werden und die Veterinärbehörden Südafrikas können deshalb nicht länger Sendungen von Fleisch von Zuchtlaufvögeln für die Einfuhr in oder die Durchfuhr durch die Union bescheinigen, es sei denn, es stammt gemäß den besonderen Bedingungen „H“ von Laufvögeln aus einem registrierten, geschlossenen und HPAI-freien Laufvogelhaltungsbetrieb.
- (17) Die Veterinärbehörden Südafrikas haben vorläufige Informationen über den HPAI-Ausbruch übermittelt und bestätigt, dass sie sofort die Ausstellung von Veterinärbescheinigungen für Sendungen von Fleisch von Zuchtlaufvögeln für den menschlichen Verzehr eingestellt haben, das für die Einfuhr in oder die Durchfuhr durch die Union bestimmt ist.
- (18) Der Eintrag zu Südafrika in der Liste in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 sollte daher geändert werden, um der derzeitigen Seuchenlage in diesem Drittland Rechnung zu tragen.
- (19) Simbabwe ist in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 als ein Drittland geführt, aus dessen gesamtem Hoheitsgebiet die Einfuhr bestimmter Geflügelwaren in die Union und deren Durchfuhr durch die Union zugelassen ist.
- (20) Am 1. Juni 2017 hat Simbabwe das Vorkommen von HPAI des Subtyps H5N8 in einem Geflügelhaltungsbetrieb auf seinem Hoheitsgebiet bestätigt. Aufgrund dieses bestätigten HPAI-Ausbruchs kann das Hoheitsgebiet Simbawes nicht mehr als frei von dieser Seuche eingestuft werden und die Veterinärbehörden Simbawes können daher nicht länger Sendungen von Fleisch von Zuchtlaufvögeln für den menschlichen Verzehr für die Einfuhr in oder die Durchfuhr durch die Union bescheinigen.
- (21) Der Eintrag zu Simbabwe in der Liste in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 sollte daher geändert werden, um der derzeitigen Seuchenlage in diesem Drittland Rechnung zu tragen.
- (22) Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (23) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. August 2017

*Für die Kommission*  
*Der Präsident*  
Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird wie folgt geändert:

1. Der Eintrag zu der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien erhält folgende Fassung:

ISO-Code und Name des Drittlandes oder Gebiets	Code des Drittlandes, des Gebiets, der Zone oder des Kompartiments	Beschreibung des Drittlandes, des Gebiets, der Zone oder des Kompartiments	Veterinärbescheinigung		Besondere Bedingungen	Besondere Bedingungen		Status der Überwachung auf AI	Status der Impfung gegen AI	Status der Salmonellenbekämpfung <sup>(6)</sup>
			Muster	Zusätzliche Garantien		Schlussdatum <sup>(1)</sup>	Anfangsdatum <sup>(2)</sup>			
1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
„MK — Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	MK-0 <sup>(4)</sup>	Gesamtes Hoheitsgebiet	POU			28.1.2017	1.5.2017			
			E, EP <sup>4</sup>							

2. Der Eintrag zu den Vereinigten Staaten betreffend den Bundesstaat Tennessee, Code US-2.23, und den Bundesstaat Alabama, Code US-2.24, erhält folgende Fassung:

ISO-Code und Name des Drittlandes oder Gebiets	Code des Drittlandes, des Gebiets, der Zone oder des Kompartiments	Beschreibung des Drittlandes, des Gebiets, der Zone oder des Kompartiments	Veterinärbescheinigung		Besondere Bedingungen	Besondere Bedingungen		Status der Überwachung auf AI	Status der Impfung gegen AI	Status der Salmonellenbekämpfung <sup>(6)</sup>
			Muster	Zusätzliche Garantien		Schlussdatum <sup>(1)</sup>	Anfangsdatum <sup>(2)</sup>			
1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
„US — Vereinigte Staaten	US-2.23	Bundesstaat Tennessee:	WGM	VIII	P2	4.3.2017	11.8.2017			
		Lincoln County	POU, RAT		N					
		Franklin County Moore County	BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP, SRA, LT20		P2			A		S3, ST1

1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9	
	US-2.24	Bundesstaat Alabama:	WGM	VIII	P2	4.3.2017	11.8.2017				
		Madison County	POU, RAT		N						
		Jackson County	BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP, SRA, LT20		P2				A		S3, ST1“

3. Die Einträge zu Südafrika und Simbabwe erhalten folgende Fassung:

1	2	3	Veterinärbescheinigung		6	Besondere Bedingungen		7	8	9
			Muster	Zusätzliche Garantien		Schlussdatum <sup>(1)</sup>	Anfangsdatum <sup>(2)</sup>			
„ZA — Südafrika	ZA-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	SPF							
			EP, E							S4
			BPR	I	P2	9.4.2011	A			
			DOR	II						
			HER	III						
			RAT	VII	H, P2	22.6.2017				
ZW — Simbabwe	ZW-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	RAT	VII	P2	1.6.2017				
			EP, E							S4“

# BESCHLÜSSE

## DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/1415 DER KOMMISSION

vom 3. August 2017

### zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 5571)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 89/662/EWG des Rates vom 11. Dezember 1989 zur Regelung der veterinärrechtlichen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel im Hinblick auf den gemeinsamen Binnenmarkt <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 4,

gestützt auf die Richtlinie 90/425/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 zur Regelung der veterinärrechtlichen und tierzüchterischen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel mit lebenden Tieren und Erzeugnissen im Hinblick auf den Binnenmarkt <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 der Kommission <sup>(3)</sup> wurde erlassen, nachdem in mehreren Mitgliedstaaten (im Folgenden „betroffene Mitgliedstaaten“) Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5 festgestellt sowie von den zuständigen Behörden der betroffenen Mitgliedstaaten Schutz- und Überwachungszonen gemäß der Richtlinie 2005/94/EG des Rates <sup>(4)</sup> abgegrenzt worden waren.
- (2) Gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 müssen die von den zuständigen Behörden der betroffenen Mitgliedstaaten gemäß der Richtlinie 2005/94/EG abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen aufgeführten Gebiete umfassen. Im Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 ist auch festgelegt, dass die in den Schutz- und Überwachungszonen anzuwendenden Maßnahmen gemäß Artikel 29 Absatz 1 bzw. Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG mindestens bis zu dem Zeitpunkt beizubehalten sind, der im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses für diese Zonen festgelegt wurde.
- (3) Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 wurde mit den Durchführungsbeschlüssen der Kommission (EU) 2017/417 <sup>(5)</sup>, (EU) 2017/554 <sup>(6)</sup>, (EU) 2017/696 <sup>(7)</sup>, (EU) 2017/780 <sup>(8)</sup>, (EU) 2017/819 <sup>(9)</sup>, (EU) 2017/977 <sup>(10)</sup>, (EU) 2017/1139 <sup>(11)</sup>, (EU) 2017/1240 <sup>(12)</sup> und (EU) 2017/1397 <sup>(13)</sup> geändert, um den Änderungen Rechnung zu tragen, die aufgrund weiterer Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5 in der Union bei den von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß der Richtlinie 2005/94/EG abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen vorgenommen worden waren. Darüber hinaus wurde der Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/696 geändert, um Vorschriften für den Versand von Sendungen mit Eintagsküken aus den im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 aufgeführten Gebieten festzulegen, nachdem sich die Seuchenlage in der Union im Hinblick auf dieses Virus verbessert hatte.
- (4) Die allgemeine Seuchenlage in der Union hat sich stetig verbessert. Allerdings hat Italien seit der letzten Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1397 neue Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5N8 in Geflügelhaltungsbetrieben in den Regionen Lombardei und Venetien festgestellt. Italien hat der Kommission außerdem gemeldet, dass es die gemäß der Richtlinie 2005/94/EG erforderlichen Maßnahmen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um die infizierten Geflügelhaltungsbetriebe herum, ergriffen hat.

- (5) Die Kommission hat die Maßnahmen geprüft, die Italien im Anschluss an die jüngsten Ausbrüche der Aviären Influenza des Subtyps H5N8 in diesem Mitgliedstaat gemäß der Richtlinie 2005/94/EG ergriffen hat, und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der von der zuständigen italienischen Behörde abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen ausreichend weit von allen Betrieben entfernt verlaufen, in denen ein Ausbruch der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5N8 bestätigt wurde.
- (6) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Handelshemmnisse zu vermeiden, ist es in Anbetracht der jüngsten Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5N8 in Italien notwendig, die von Italien gemäß der Richtlinie 2005/94/EG abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen in Zusammenarbeit mit diesem Mitgliedstaat rasch auf Unionsebene auszuweisen. Deshalb sollten die Einträge für Italien im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 aktualisiert werden, um der derzeitigen Lage im Hinblick auf diese Seuche in diesem Mitgliedstaat Rechnung zu tragen.
- (7) Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 sollte daher geändert werden, um die Regionalisierung auf Unionsebene dahin gehend zu aktualisieren, dass die von Italien gemäß der Richtlinie 2005/94/EG abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die Dauer der dort geltenden Beschränkungen aufgenommen werden.
- (8) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (9) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

#### *Artikel 1*

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 wird gemäß dem Anhang des vorliegenden Beschlusses geändert.

#### *Artikel 2*

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 3. August 2017

*Für die Kommission*

Vytenis ANDRIUKAITIS

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 13.

<sup>(2)</sup> ABl. L 224 vom 18.8.1990, S. 29.

<sup>(3)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 der Kommission vom 9. Februar 2017 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 36 vom 11.2.2017, S. 62).

<sup>(4)</sup> Richtlinie 2005/94/EG des Rates vom 20. Dezember 2005 mit Gemeinschaftsmaßnahmen zur Bekämpfung der Aviären Influenza und zur Aufhebung der Richtlinie 92/40/EWG (ABl. L 10 vom 14.1.2006, S. 16).

<sup>(5)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2017/417 der Kommission vom 7. März 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 63 vom 9.3.2017, S. 177).

<sup>(6)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2017/554 der Kommission vom 23. März 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 79 vom 24.3.2017, S. 15).

<sup>(7)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2017/696 der Kommission vom 11. April 2017 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 101 vom 13.4.2017, S. 80).

<sup>(8)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2017/780 der Kommission vom 3. Mai 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 116 vom 5.5.2017, S. 30).

<sup>(9)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2017/819 der Kommission vom 12. Mai 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 122 vom 13.5.2017, S. 76).

- (<sup>10</sup>) Durchführungsbeschluss (EU) 2017/977 der Kommission vom 8. Juni 2017 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 146 vom 9.6.2017, S. 155).
- (<sup>11</sup>) Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1139 der Kommission vom 23. Juni 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 164 vom 27.6.2017, S. 59).
- (<sup>12</sup>) Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1240 der Kommission vom 7. Juli 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 177 vom 8.7.2017, S. 45).
- (<sup>13</sup>) Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1397 der Kommission vom 27. Juli 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 197 vom 28.7.2017, S. 13).
-

## ANHANG

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 wird wie folgt geändert:

1. In Teil A erhält der Eintrag für Italien folgende Fassung:

**„Mitgliedstaat: Italien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of SOLFERINO (MN): West of via Caviana, of via XX Settembre, of via G. Garibaldi, of via Ossario, of via San Martino</li> <li>— Municipality of CASTIGLIONE DELLE STIVIERE (MN): South of via Astore, of via Fichetto, of via Astore, East of SP83, South of via Giuseppe Mazzini, East of via Casino Pernestano, of via Roversino, of via Berettina, North-East of SP9</li> <li>— Municipality of MEDOLE (MN): North of SP8, North-East of via Cà Morino, West of via Cà Morino, of via S. Martino, North of via Cavour, of SP9</li> </ul>	24.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of BAGNOLO SAN VITO (MN): East of Via Ploner, North of Via Gradaro, East of Via Canova, North of SP413 and Via Romana Nuova, North-East of Via Molinara, West of SP413</li> <li>— Municipality of SUSTINENTE (MN): West of SP79, North of SP482, North of Via Sacchetta, left bank of Po river</li> <li>— Municipality of RONCOFERRARO (MN): South-East of SP31, South of SP30, South of SP80</li> </ul>	13.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of CASALOLDO (MN): East of str. Grassi, North of via Squarzieri</li> <li>— Municipality of GUIDIZZOLO (MN): South of str. to Medole, South-West of via Casarole, West of via Marchionale</li> <li>— Municipality of CASTEL GOFFREDO (MN): East of SP8, of via Prof. B. Umbertini, of via Monteverdi, North of SP6, North-East of via C. Battisti, East of via Ospedale, North-East of str. Zocca, North-East of Contrada Perosso Sopra, East of str. Profondi, of via Castellina</li> <li>— Municipality of MEDOLE (MN): South-East of SP8, South of via Matteotti, South-West of via Guidizzolo</li> <li>— Municipality of CERESARA (MN): North-West of SP16, North-East of via Colombare Bocchere and via S. Martino, North of SP16, North-West of SP7, e of SP15</li> </ul>	9.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of BONAVIGO (VR): North-East of SP18</li> <li>— Municipality of PRESSANA (VR): North of SP40b, East of the country road that intersect via Braggio at number n.56</li> <li>— Municipality of ALBEREDO D'ADIGE (VR): East of SP18</li> <li>— Municipality of VERONELLA (VR): South of the Leb canal, East of SP18</li> <li>— Municipality of COLOGNA VENETA (VR): West of SP500, South-West of via Santa Apollonia, North-East of SP19, South and West of via Santi Pietro and Paolo, South of the Leb canal</li> </ul>	19.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of ISOLA of SCALA (VR): South of via Mandello, East of SS12, South of via Toccolo, West and South of via S. Gabriele, West and South of via Guasto, East of via Gabbietta, South of via Cognare</li> </ul>	21.8.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of SALIZZOLE (VR): West of SP48c, South of SP20, West of via G. Rossini, South of via Dante Alighieri, West of via Lavacchio, South of via Franchine</li> <li>— Municipality of SORGA' (VR): East of via S. Pietro</li> <li>— Municipality of NOGARA (VR): North of via Spin, East of via Montalto, of via Olmo, North of SR10, West of SS12, of SP20</li> <li>— Municipality of ERBE' (VR): South of via Campagnola, East of via Madonna, of via San Pietro, of via Pioppa Santa</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of CASTELLUCCHIO (MN): East of via Mantellazze, of via Marchiodola, North of SP55; North-West of via Borsatta, of str. Picco, of str. Fontana</li> <li>— Municipality of RODIGO (MN): South-East of SP1, South-West of SP1</li> </ul>	25.8.2017“

2. In Teil B erhält der Eintrag für Italien folgende Fassung:

**„Mitgliedstaat: Italien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of SOLFERINO (MN): West of via Caviana, of via XX Settembre, of via G. Garibaldi, of via Ossario, of via San Martino</li> <li>— Municipality of CASTIGLIONE DELLE STIVIERE (MN): South of via Astore, of via Fichetto, of via Astore, East of SP83, South of via Giuseppe Mazzini, East of via Casino Pernestano, of via Roversino, of via Berettina, North-East of SP9</li> <li>— Municipality of MEDOLE (MN): North of SP8, North-East of via Cà Morino, West of via Cà Morino, of via S. Martino, North of via Cavour, of SP9</li> </ul>	25.8.2017 bis 2.9.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of BAGNOLO SAN VITO (MN): East of Via Ploner, North of Via Gradaro, East of Via Canova, North of SP413 and Via Romana Nuova, North-East of Via Molinara, West of SP413</li> <li>— Municipality of SUSTINENTE (MN): West of SP79, North of SP482, North of Via Sacchetta, left bank of Po river</li> <li>— Municipality of RONCOFERRARO (MN): South-East of SP31, South of SP30, South of SP80</li> </ul>	14.8.2017 bis 22.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of CASALOLDO (MN): East of str. Grassi, North of via Squarzieri</li> <li>— Municipality of GUIDIZZOLO (MN): South of str. to Medole, South-West of via Casarole, West of via Marchionale</li> <li>— Municipality of CASTEL GOFFREDO (MN): East of SP8, of via Prof. B. Umbertini, of via Monteverdi, North of SP6, North-East of via C. Battisti, East of via Ospedale, North-East of str. Zocca, North-East of Contrada Perosso Sopra, East of str. Profondi, of via Castellina</li> <li>— Municipality of MEDOLE (MN): South-East of SP8, South of via Matteotti, South-West of via Guidizzolo</li> <li>— Municipality of CERESARA (MN): North-West of SP16, North-West of via Colombare Bocchere</li> </ul>	10.8.2017 bis 18.8.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of CERESARA (MN): North-West of SP15, West of SP7, North of via S. Martino, North-East of via Colombare Bocchere</li> </ul>	10.8.2017 bis 2.9.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of SOLFERINO (MN): East of via Caviana, of via XX Settembre, of via G. Garibaldi, of via Ossario, of via San Martino</li> <li>— Municipality of DESENZANO DEL GARDA (BS)</li> <li>— Municipality of CARPENEDOLO (BS)</li> <li>— Municipality of ACQUAFREDDA (BS): North of SP6, of SP11</li> <li>— Municipality of GOITO (MN): North-West of str. Selvarizzo, East of str. Villanova</li> <li>— Municipality of CAVRIANA (MN)</li> <li>— Municipality of VOLTA MANTOVANA (MN): West of strada Bezzetti, North-West of SP19, of str. Cantonale, West of SP7, North-East of SP236, North of Cascina Pivello</li> <li>— Municipality of GUIDIZZOLO (MN)</li> <li>— Municipality of CALVISANO (BS): East of via Chiese, of via Tesoli, of via Paolo Brognoli, North of SP69, East of via Montechiarsa</li> <li>— Municipality of CALCINATO (BS): North of SP668</li> <li>— Municipality of CASTIGLIONE DELLE STIVIERE (MN): North of via Astore, of via Fichetto, of via Astore, West of SP83, North of via Giuseppe Mazzini, West of via Casino Pernestano, of via Roversino, of via Beretina, South-West of SP9</li> <li>— Municipality of CASTEL GOFFREDO (MN): East of SP8, North-East of str. Casaloldo, North of Contrada Molino, North-West of str. Casalmoro, East of str. Nuovissima, of str. Carobio, North-West of Contrada Casalpoglio, North of via Casalpoglio</li> <li>— Municipality of MONTICHIARI (BS): South of SP668, East of via Sant'Eurosia, of via Boschetti of Sopra, South of via Mantova, East of via Padre Annibale of Francia, of str. Vicinale Scoler, of via Scoler, South of SP236, of SP668, East of SP29, North-East of via Montechiarsa</li> <li>— Municipality of LONATO DEL GARDA (BS): South-West of SP11, East of SP25, South-East of SP668</li> <li>— Municipality of MEDOLE: South of SP8, South-West of via Cà Morino, East of via Cà Morino, of via S. Martino, South of via Cavour, of SP9</li> <li>— Municipality of MONZAMBANO (MN): West of SP19, South of SP74, West of str. S. Pietro</li> <li>— Municipality of POZZOLENGO: South of E70</li> </ul>	2.9.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of SUSTINENTE (MN): East of SP79, South of SP482</li> <li>— Municipality of QUINGENTOLE (MN)</li> <li>— Municipality of SAN GIORGIO of MANTOVA (MN): East of SP28, South-East of SP10</li> <li>— Municipality of BIGARELLO (MN): South of SP10, Via Gazzo, West of via Galeotto, of via Roma.</li> <li>— Municipality of PEGOGNAGA (MN): North of SP49, East of Strada Ruggera, North-East of Strada Panazza Ruggera</li> <li>— Municipality of SAN BENEDETTO PO (MN): North of Tangenziale Sud, SP49</li> <li>— Municipality of BAGNOLO SAN VITO (MN): West of Via Ploner, South of Via Gradaro, West of Via Canova, South of SP413 and Via Romana Nuova, South-East of Via Molinara, West of SP413</li> </ul>	22.8.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of BORGIO VIRGILIO (MN): North of SP413 and Strada Romana</li> <li>— Municipality of MANTOVA (MN): East of SR62 (Via Parma), South of SP28 (Via Brennero)</li> <li>— Municipality of SERRAVALLE A PO (MN)</li> <li>— Municipality of RONCOFERRARO (MN): North-East of SP482, North-West of SP31, North of SP30, North-East of SP80, and South of Stradello Pasqualone.</li> <li>— Municipality of QUISTELLO (MN): North of Tangenziale Sud, North-West of Via Cortesa, North-West of Via N. Sauro, North of SP496, East of Via Cantone, North-East of Via Basaglie, North of Via Sanguinetto, West of SP72</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of RONCOFERRARO (MN): North of Stradello Pasqualone</li> </ul>	23.8.2017 bis 30.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of CASALMORO (MN)</li> <li>— Municipality of CASTELGOFFREDO (MN): West of SP8, South-West of str. Casaloldo, South of Contrada Molino, South-East of str. Casalmoro, West of str. Nuovissima, of str. Carobio, South-East of Contrada Casalpoglio, South of via Casalpoglio</li> <li>— Municipality of ACQUAFREDDA (BS): South of SP6, SP11</li> <li>— Municipality of REMEDELLO (BS): North of via Solferino, of via Dante, of via XXIV Aprile, East of SP76, of via Silvio Pellico, North of SP29, East of via Padre M. Cappellazzi, South-East of SP29</li> <li>— Municipality of VOLTA MANTOVANA (MN): West of SP18, of via I Maggio, of via S. Martino, of via Golfo, of SP19. East of strada Bezzetti, South-East of SP19, strada Cantonale, East of SP7, South-West of SP236, South of Cascina Pivello</li> <li>— Municipality of GOITO (MN): West of SP7, North-East of SP16, West of SP19; South-West of Str. Villanova, South-East of Str per Selvarizzo</li> <li>— Municipality of PIUBEGA (MN): North-West of SP7, South of SP1, North-West of SP7</li> <li>— Municipality of MARIANA MANTOVANA (MN)</li> <li>— Municipality of CERESARA (MN): South-East of SP16, South-West of via Colombare Bocchere and via S. Martino, South-East of SP7, and of SP15, West of SP7; North of Villa Belgiardino, North of via Piubega; West of str. Solarolo, North of via Santa Maria.</li> <li>— Municipality of CASALOLDO (MN): West of str. Grassi, South of via Squarzieri</li> <li>— Municipality of ASOLA (MN): North of SP7, North-East of SP68, North-East of via Bonincontri Longure, North of via Aporti, North-East of via SP343, North of SP2, East of via Bassa of Casalmoro</li> </ul>	18.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of BONA VIGO (VR): North-East of SP18</li> <li>— Municipality of PRESSANA (VR): North of SP40b, East of the country road that intersect via Braggio at number n.56</li> <li>— Municipality of ALBEREDO D'ADIGE (VR): East of SP18</li> <li>— Municipality of VERONELLA (VR): South of the Leb canal, East of SP18</li> <li>— Municipality of COLOGNA VENETA (VR): West of SP500, South-West of via Santa Apollonia, North-East of SP19, South and West of via Santi Pietro and Paolo, South of the Leb canal</li> </ul>	20.8.2017 bis 28.8.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of BONAVIDEO (VR): South-West of SP18</li> <li>— Municipality of LONIGO (VI): South of via Rotonda, West of SP17, South of via S. Giovanni, of via Madona, of via Pavarano, of via Lobbia Vicentina</li> <li>— Municipality of RONCO ALL'ADIGE (VR): East of SP39b, North of SP19, East of via Ronchi, South of via Gabelle, East of via Mazza</li> <li>— Municipality of MONTAGNANA (PD): North of via A. Dozzi, East of via Arzarin, West of via Pallonga, North of SR10, North-West of via Lognolo, West of via Saoncella, South-West of via Busi, West of via Argine Padovano</li> <li>— Municipality of COLOGNA VENETA (VR): East of SP500, North-East of via Santa Apollonia, South-West of SP19, North and East of via Santi Pietro and Paolo, North of Leb canal</li> <li>— Municipality of LEGNAGO (VR): East of via del Pontiere, North-West of viale Regina Margherita, North of via XXIV Maggio, of via Passeggio, of via Disciplina, West of SR10, East of via Papa Pio X, North-West of SP42a</li> <li>— Municipality of BOSCHI SANT'ANNA (VR): North of via Scaranella, of via Stradone, West of via Piazza S. Marco, North-West of via Casette, West of via Faro, North-East of via Viadane, North of via Stradone</li> <li>— Municipality of PRESSANA (VR): South of SP40b, West of country road that intersect via Braggio at number n.56</li> </ul>	28.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of ASIGLIANO VENETO (VI): West of via Roma, South of via Trieste, West of via Vela, South of SP3</li> <li>— Municipality of OPEANO (VR): North-East of Bussè river, East of SP21, of via Dante Alighieri, of via Fossette, North of via Postale Vecchia</li> <li>— Municipality of BEVILACQUA (VR): West of SP41, West of via Lupara, North-West of SP42a</li> <li>— Municipality of CEREIA (VR): North of via Fossalta, East of SP45, North-East of via Palesella Scuole, of via Palesella, North of SP44c, East of SS434</li> <li>— Municipality of ALONTE (VI): West of via Sabbionara, South of via Castelletto</li> <li>— Municipality of ORGIANO (VI): West of via Paradiso, of via Teonghio, West of SP14</li> <li>— Municipality of SAN BONIFACIO (VR): East of SP38, South-East of via Cimitero, East of SP7, South of via Circonvallazione, South of SP38</li> <li>— Municipality of ROVEREDO di GUA' (VR): South-West of via Dante Alighieri, West of via Battisti, South-West of via Rosa</li> <li>— Municipality of SAN PIETRO di MORUBIO (VR): North of via Fossalta, of via Rubbiani, North-East of via Orti, East of via Luche, South of via Bosco, East of via Casalino</li> <li>— Municipality of ISOLA RIZZA (VR): North of via Muselle, East of SP45a, North of SP3</li> <li>— Municipality of BELFIORE (VR): South of SP38, East of via Moneta, South-West of SP395, South-East of via Bionde, West of via Porto, South-East of SP39b</li> <li>— Municipality of ROVERCHIARA (VR)</li> <li>— Municipality of ANGIARI (VR)</li> <li>— Municipality of ARCOLE (VR)</li> </ul>	28.8.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of ALBEREDO D'ADIGE (VR): West of SP18</li> <li>— Municipality of VERONELLA (VR): North of Leb canal, West of SP18</li> <li>— Municipality of MINERBE (VR)</li> <li>— Municipality of ZIMELLA (VR)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of ISOLA of SCALA (VR): South of via Mandello, East of SS12, South of via Toccolo, West and South of via S. Gabriele, West and South of via Guasto, East of via Gabbietta, South of via Cognare</li> <li>— Municipality of SALIZOLE (VR): West of SP48c, South of SP20, West of via G. Rossini, South of via Dante Alighieri, West of via Lavacchio, South of via Franchine</li> <li>— Municipality of SORGA' (VR): East of via S. Pietro</li> <li>— Municipality of NOGARA (VR): North of via Spin, East of via Montalto, of via Olmo, North of SR10, West of SS12, of SP20</li> <li>— Municipality of ERBE' (VR): South of via Campagnola, East of via Madonna, of via San Pietro, of via Pioppa Santa</li> </ul>	22.8.2017 bis 30.8.2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of SORGA' (VR): West of via S. Pietro</li> <li>— Municipality of GAZZO VERONESE (VR): West of e North of via Dosso de Pol, North of via Ronchetrin, North-West of via Bastia, West of SS12, North of via Frescà, of via Dante Alighieri, of via Olmo, West of SP47a, North-West of via Frassinò</li> <li>— Municipality of CONCAMARISE (VR)</li> <li>— Municipality of NOGARA (VR): South of via Spin, West of via Montalto, of via Olmo, South of SR10, East of SS12, of SP20</li> <li>— Municipality of ERBE' (VR): North of via Campagnola, West of via Madonna, of via San Pietro, of via Pioppa Santa</li> <li>— Municipality of ISOLA of SCALA (VR): North of via Mandello, West of SS12, North of via Toccolo, East of e North of via S. Gabriele, East of e North of via Guasto, West of via Gabbietta, North of via Cognare</li> <li>— Municipality of BOVOLONE (VR)</li> <li>— Municipality of SAN PIETRO of MORUBIO (VR): West of via Farfusola, of via Borgo, South-West of via Parti</li> <li>— Municipality of SANGUINETTO (VR): North and West of via Marchiorina, West of via Bonzanini, North of SR10</li> <li>— Municipality of BIGARELLO (MN): East of via Galeotto, of via Roma, of SP71</li> <li>— Municipality of CASTEL D'ARIO (MN)</li> <li>— Municipality of VILLIMPENTA (MN)</li> <li>— Municipality of TREVENUOLO (VR): East of SP25, South of via Venezia, East of via Roma, South-East of via D. Alighieri, East of str. Demorta</li> <li>— Municipality of OPPEANO (VR): North-West of SP20, West of via Corsina, of via SP21a, South of via Sorio, West of via Croce, South of SP21, and South of via Corte Fabbriche, West of SP51</li> <li>— Municipality of CEREAL (VR): West of via Favaletto, of SP48a, of SP2, North of via Brunel, West of via Isolella Bassa</li> <li>— Municipality of SALIZOLE (VR): East of SP48c, North of SP20, East of via G. Rossini, North of via Dante Alighieri, East of via Lavacchio, North of via Franchine</li> </ul>	30.8.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
— Municipality of CASTELBELFORTE (MN): North-East of SP249, East of SP25, South of via Pescine, East of and North of via Cimitero, East of via Roncolevà	
— Municipality of CASTELLUCCHIO (MN): East of via Mantellazze, of via Marchiodola, North of SP55, e North-West of via Borsatta, of str. Picco, of str. Fontana — Municipality of RODIGO (MN): South-East of SP1, South-West of SP1	26.7.2017 bis 3.9.2017
— Municipality of CURTATONE — Municipality of PIUBEGA (MN): a South-East of SP7, North of SP1, South-East of SP7 — Municipality of MARCARIA (MN): a South-East of SP10, East of SP57 — Municipality of MARMIROLO (MN): West of SP236 — Municipality of SAN MARTINO DALL'ARGINE (MN): North of SP58, East of SP78, North-East of left bank of Oglio river — Municipality of GAZZUOLO (MN): East of SP58 — Municipality of ACQUANEGRA SUL CHIESE (MN): North-East of SP67, South-East of SP17 — Municipality of RODONDESCO — Municipality of CERESARA (MN): East of SP7, South of Villa Belgiardino, and East of str. Solarolo, South of via Santa Maria — Municipality of GOITO (MN): East of SP7, South-West of SP16, West of e South of SP236 — Municipality of MANTOVA (MN): a North-West of via Brescia, East of SR62, North-West of SP10, West of viale Pompillio, West of SP29 — Municipality of PORTO MANTOVANO (MN): West of SP236, of via Brescia — Municipality of GAZOLDO DEGLI IPPOLITI (MN) — Municipality of CASTELLUCCHIO (MN): West of Via Mantellazze, of via Marchiodola, di SP55, South-East of via Borsatta, Str. Picco, Str. Fontana — Municipality of RODIGO (MN): a North-West of SP1, North-East of SP1	3.9.2017“

**DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/1416 DER KOMMISSION****vom 3. August 2017****betreffend bestimmte Maßnahmen zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest in Rumänien***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 5570)***(Nur der rumänische Text ist verbindlich)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 89/662/EWG des Rates vom 11. Dezember 1989 zur Regelung der veterinärrechtlichen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel im Hinblick auf den gemeinsamen Binnenmarkt <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 4,gestützt auf die Richtlinie 90/425/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 zur Regelung der veterinärrechtlichen und tierzüchterischen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel mit lebenden Tieren und Erzeugnissen im Hinblick auf den Binnenmarkt <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Afrikanische Schweinepest ist eine ansteckende Viruserkrankung, die Haus- und Wildschweinpopulationen befällt; sie kann die Rentabilität der Schweinehaltung stark beeinträchtigen und damit zu Störungen im Handel innerhalb der Union sowie bei der Ausfuhr in Drittländer führen.
- (2) Bei einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest besteht die Gefahr, dass der Erreger auf andere Schweinehaltungsbetriebe oder auf Wildschweine übergreift. In der Folge kann er über den Handel mit lebenden Schweinen oder aus ihnen gewonnenen Erzeugnissen aus einem Mitgliedstaat in andere Mitgliedstaaten und in Drittländer eingeschleppt werden.
- (3) Mit der Richtlinie 2002/60/EG des Rates <sup>(3)</sup> wurden die Mindestvorschriften der Union für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest festgelegt. Artikel 9 der Richtlinie 2002/60/EG sieht bei Ausbrüchen dieser Seuche die Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen vor, in denen die Maßnahmen der Artikel 10 und 11 der genannten Richtlinie anzuwenden sind.
- (4) Rumänien hat die Kommission über den aktuellen Stand hinsichtlich der Afrikanischen Schweinepest auf seinem Hoheitsgebiet unterrichtet sowie gemäß Artikel 9 der Richtlinie 2002/60/EG Schutz- und Überwachungszonen abgegrenzt, in denen die Maßnahmen der Artikel 10 und 11 der genannten Richtlinie angewandt werden.
- (5) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, müssen die gemäß der Richtlinie 2002/60/EG als Schutz- und Überwachungszonen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest abgegrenzten Gebiete in Rumänien in Zusammenarbeit mit diesem Mitgliedstaat auf Unionsebene ausgewiesen werden.
- (6) Daher sollten die als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesenen Gebiete in Rumänien im Anhang dieses Beschlusses aufgeführt und die Dauer dieser Regionalisierung festgelegt werden.
- (7) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Rumänien stellt sicher, dass die gemäß Artikel 9 der Richtlinie 2002/60/EG abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen mindestens die Gebiete umfassen, die im Anhang des vorliegenden Beschlusses als Schutz- und Überwachungszonen aufgeführt sind.

<sup>(1)</sup> ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 13.

<sup>(2)</sup> ABl. L 224 vom 18.8.1990, S. 29.

<sup>(3)</sup> Richtlinie 2002/60/EG des Rates vom 27. Juni 2002 zur Festlegung von besonderen Vorschriften für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest sowie zur Änderung der Richtlinie 92/119/EWG hinsichtlich der Teschener Krankheit und der Afrikanischen Schweinepest (ABl. L 192 vom 20.7.2002, S. 27).

*Artikel 2*

Dieser Beschluss gilt bis zum 15. Oktober 2017.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss ist an Rumänien gerichtet.

Brüssel, den 3. August 2017

*Für die Kommission*  
Vytenis ANDRIUKAITIS  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

Rumänien	Gebiete gemäß Artikel 1	Gültig bis
Schutzzone	Grenzen der Schutzzone: — 3 km um den Ausbruchsherd (Breitengrad 47,7567, Längengrad 22,8394)	15. Oktober 2017
Überwachungszone	Ortschaften und Gemeinden in der Überwachungszone: — Satu Mare municipality (urban area) — Satmarel locality, Satu Mare municipality — Porumbesti locality, Halmeu commune — Mesteacan locality, Halmeu commune — Halmeu locality, Halmeu commune — Turulung locality, Turulung commune — Draguseni locality, Turulung commune — Adrian locality, Livada commune — Livada locality, Livada commune — Livada Mica locality, Livada commune — Iojib locality, Mediesu Aurit commune — Medies Raturi locality, Mediesu Aurit commune — Mediesu Aurit locality, Mediesu Aurit commune — Apa locality, Apa commune — Someseni locality, Apa commune — Lunca Apei locality, Apa commune — Potau locality, Mediesu Aurit commune — Romanesti locality, Mediesu Aurit commune — Babasesi locality, Mediesu Aurit commune — Caraseu locality, Culciu commune — Culciu Mare locality, Culciu commune — Lipau locality, Culciu commune — Valea Vinului locality, Valea Vinului commune — Rosiori locality, Valea Vinului commune — Culciu Mic locality, Culciu commune — Eteni locality, Odoreu commune — Bercu Nou locality, Micula commune — Micula Noua locality, Micula commune — Micula locality, Micula commune — Bercu locality, Lazuri commune — Nisipeni locality, Lazuri commune — Agris locality, Agris commune — Ciuperceni locality, Agris commune — Dumbrava locality, Livada commune — Vanatoresti locality, Odoreu commune — Botiz locality, Botiz commune — Noroieni locality, Lazuri commune — Pelisor locality, Lazuri commune — Peles locality, Lazuri commune	15. Oktober 2017

Rumänien	Gebiete gemäß Artikel 1	Gültig bis
	— Atea locality, Dorolt commune	
	— Petea locality, Dorolt commune	
	— Dorolt locality, Dorolt commune	
	— Lazuri locality, Lazuri commune	
	— Dara locality, Dorolt commune	
	— Oar locality, Vetis commune	
	— Vetis locality, Vetis commune	
	— Decebal locality, Vetis commune	
	— Traian locality, Doba commune	
	— Bochis locality, Doba commune	
	— Doba locality, Doba commune	
	— Aliza locality, Terebesti commune	
	— Gelu locality, Terebesti commune	
	— Madars locality, Ardud municipality	
	— Baba Novac locality, Ardud municipality	
	— Ardud municipality (urban area)	
	— Gherausa locality, Ardud municipality	
	— Medisa locality, Viile Satu Mare commune	
	— Solduba locality, Homoroade commune	
	— Homorodu de Sus locality, Homoroade commune	
	— Homorodu de Jos locality, Homoroade commune	
	— Homorodu de Mijloc Jos locality, Homoroade commune	
	— Chilia locality, Homoroade commune	
	— Sai locality, Valea Vinului commune	
	— Necopoi locality, Homoroade commune	
	— Saratura locality, Ardud municipality	
	— Ardud-Vii locality, Ardud municipality	
	— Viile Satu Mare municipality	
	— Cionchesti locality, Viile Satu Mare commune	
	— Ruseni locality, Paulesti commune	
	— Tataresti locality, Viile Satu Mare commune	
	— Tireac locality, Viile Satu Mare commune	
	— Hrip locality, Paulesti commune	
	— Amati locality, Paulesti commune	
	— Ambud locality, Paulesti commune	
	— Paulesti locality, Paulesti commune	
	— Petin locality, Paulesti commune	
	— Apateu locality, Culciu commune	
	— Berindan locality, Odoreu commune	
	— Odoreu municipality (urban area)	
	— Terebesti locality, Terebesti commune	
	— Bocicau locality, Tarna Mare commune	
	— Valea Seaca locality, Tarna Mare commune	
	— Sirlau locality, Bataci commune	
	— Comlausa locality, Bataci commune	

Rumänien	Gebiete gemäß Artikel 1	Gültig bis
	<ul style="list-style-type: none"><li>— Bataci locality, Bataci commune</li><li>— Halmeu Vii locality, Halmeu commune</li><li>— Tamaseni locality, Bataci commune</li><li>— Babesti locality, Halmeu commune</li><li>— Dobolt locality, Halmeu commune</li><li>— Cidreag locality, Halmeu commune</li><li>— Turulung Vii locality, Turulung commune</li><li>— Marius locality, Valea Vinului commune</li></ul>	





ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)  
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



**Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union**  
2985 Luxemburg  
LUXEMBURG

**DE**